

Die Autorinnen und Autoren

ARNDT BRENDECKE

geb. 1970, ist Privatdozent für Neuere Geschichte an der Universität München und Dilthey Fellow. Sein Buch *Imperium und Empirie. Funktionen des Wissens in der spanischen Kolonialherrschaft* erscheint 2009.

JENS HACKE

geb. 1973, arbeitet als Historiker und Politikwissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung. 2006 ist erschienen *Philosophie der Bürgerlichkeit. Die liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik*.

KLAUS KEMPTER

geb. 1964, arbeitet am Simon-Dubnow-Institut für Jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig.

MARTIN MULSOW

geb. 1959, ist Professor für Wissenskulturen der europäischen Neuzeit an der Universität Erfurt und Direktor des Forschungszentrums Gotha. Von ihm erschien 2007 *Die unanständige Gelehrtenrepublik. Wissen, Libertinage und Kommunikation in der Frühen Neuzeit*.

TIM B. MÜLLER

geb. 1978, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im nächsten Jahr erscheint seine Dissertation über Linksintellektuelle und amerikanische Geheimdienste im Kalten Krieg.

CLAUS PIAS

geb. 1967, ist Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Medien an der Universität Wien. 2009 ist erschienen *Herman Kahn: Szenarien für den Kalten Krieg* (Hg.).

HELGA RAULFF

ist freie Lektorin und Kuratorin, zuletzt: (zus. mit Heike Gfrereis) *Ordnung. Eine unendliche Geschichte* (2007) und *Strahlungen: Atom und Literatur* (2008).

RON ROBIN

geb. 1951, ist Professor of Culture and Communication und Associate Dean for Academic Affairs an der New York University. 2001 ist erschienen *The Making of the Cold War Enemy: Culture and Politics in Military-Intellectual Complex*.

PHILIPP SARASIN

geb. 1956, ist Ordinarius für Neuere Geschichte an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsge-schichte der Universität Zürich und Gründungsmitglied des Zentrums *Geschichte des Wissens*. 2009 ist erschienen *Darwin und Foucault. Genealogie und Geschichte im Zeitalter der Biologie*.

CHARLOTTE SCHOELL-GLASS

lehrt Kunstgeschichte an der Universität Hamburg. 2008 erschien von ihr (zus. mit Elizabeth Sears) *Verzetteln als Methode: der humanistische Ikonologe William S. Heckscher*.

ELIZABETH SEARS

ist Professorin für Kunstgeschichte an der University of Michigan, Ann Arbor. 2002 erschien von ihr *Reading Medieval Images: The Art Historian and the Object*.

JACOB SOLL

ist Professor für Geschichte an der Rutgers University, Camden, NJ. 2009 ist erschienen *The Information Master. Jean-Baptiste Colbert's Secret State Intelligence System*.

JULIANE VOGEL

lehrt Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. 2002 erschien von ihr *Die Furie und das Gesetz. Zur Dramaturgie der «großen Szene» in der Tragödie des 19. Jahrhunderts*.